

Digitale Makler: Schnell und günstig?



Wenn Privatpersonen ihr Haus oder ihre Wohnung verkaufen, geht es um sehr viel Geld. Viele schalten dabei einen Makler ein. Immer mehr bieten sich digitale Agenturen und sogenannte Fixpreismakler als Alternative an.

Von Jürg Zulliger

Der Immobilienmarkt in der Schweiz läuft nach wie vor rund. Jedes Jahr werden schätzungsweise rund 50.000 Immobilientransaktionen abgewickelt. Da

finden sich praktisch alle nur erdenklichen Liegenschaften: etwa kleine Eigentumswohnungen für Singles, grössere Stockwerkeinheiten, Ferienwohnungen,

oft auch frei stehende Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser oder auch Gewerbeimmobilien.

Risiken bei Privatverkauf

Wenn die Eigentümer den Verkauf in eigener Regie an die Hand nehmen, müssen sie einigen Aufwand einkalkulieren. Wenn sie mit fachlichen Fragen und den ortsüblichen Preisen nicht vertraut sind, gehen sie erst noch Risiken ein. Fehler Nummer 1: Viele Eigentümer unterschätzen das Know-how und das Verkaufsgeschick, das erforderlich ist.